

Die Firma HSH Nahwärme und Photovoltaik GmbH hat im Herbst 2015 in unserer Gemeinde eine Biomasse-Fernwärmanlage in Betrieb genommen. Es kamen nicht nur bei der Errichtung ausschließlich regionale Professionisten zum Einsatz, sondern auch im Betrieb wird auf regionalwirtschaftliche Aspekte Bedacht genommen. Das Hackgut für die Befuerung wird ausschließlich von ortsansässigen Landwirten bezogen.

Etwa 150 Einzelöfen können durch die Fernwärmeversorgung ersetzt werden. Aktuell versorgt das Heizwerk Gemeindewohnhäuser, die BUWOG-Wohnhäuser, private Abnehmer sowie Volks- und Neue Mittelschule. In Lavamünd werden alle Gebäude der Gemeinde wie Volksschule, Kindergarten, Musikschule, Wirtschaftshof, Kulturhaus, Gemeindeamt mit Fernwärme geheizt.

Die Anschlussleistung beträgt 1.480 kW, die Jahreswärmeabgabe 1.850 MWh, die Kesselleistung 800 kW, die Trassenlänge der Leitungen ca. 2050 m. Es sind circa 30 Objekte angeschlossen.



